



Audit Gesunde Schule Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 22.06.2018

Erstzertifizierung im Jahr: 2008

Allgemein

| | | | |
|---------------------|---|--------------------------|--------------|
| Name und Anschrift: | GutsMuths-Gymnasium, Konvent 26a, 06484 Quedlinburg | | |
| E-Mail: | gutsmuths@gmx.de | Datum: | 22.06.2018 |
| Schulleiter/-in: | Dirk Gärtner | Telefon: | 03946/51027 |
| Träger: | Landkreis Harz | Qualitätsbeauftragte/-r: | Petra Brandt |

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Lernenden, Lehrenden, Benennung weiteres Personal, Ausrichtung Schulprofil, Abschlussmöglichkeiten, etc.)

Drei-/vierzügige Schule werden 589 Lernende von 57 Lehrenden unterrichtet und 1 päd. Mitarbeiterin betreut. 2 Schulsekretärinnen und 2 Hausmeister. Einzugsbereich: Stadt Quedlinburg und Ortschaften des Harzkreises
 Die Existenz zweier Schulgebäude (Entfernung von ca. 2,5 km), das GutsMuths-Haus im Stadtkern - Unterricht für die Schüler der Sek.-Stufe II (Kl. 10-12)- sowie dem Erxleben-Haus Bestandteil des Alt-Neubaugebietes „Süderstadt“, wo der Unterricht/die Ganztagsbetreuung der Sek.-Stufe I (Kl.5-9) stattfindet, ist tägl. Herausforderung an alle Lernenden, Lehrenden und Mitarbeiter. .
 Ausrichtung des Schulprofils teilweise gebundene Ganztagschule, die von 3 Säulen – die Säule des Miteinander, Säule der Anstrengung, Säule des Füreinander - getragen wird.
 Aktuell stehen wir vor der Umstrukturierung des Schullalltages und der Schulbedingungen/Verhältnisse, da im Zeitraum vom 25. Juni 2018 - 31. Dezember 2019 die energetische und allgemeine Sanierung unseres Gymnasiums (Erxleben-Haus) erfolgt.

Kategorien

1. Schulbedingungen und Schulverhältnisse

| | |
|--------------------------------|--|
| Positive Entwicklung: | Modernisierungsmaßnahmen: Malerarbeiten, Brandschutz, Dachreparaturen, Fußböden in Klassenräumen, Trockenlegung des Kellerbereiches im Konvent → Umbau und Neugestaltung des Aufenthalts- und Speiseraumes /Küche im Konvent, Mittagsversorgung für Kl. 10-12 und Personal, Toiletten im Konvent, Fachkabinette, Angebote in der Bewegungspause, Neuausstattung des Computerkabinettes in beiden Gebäuden, Vorbereitung/Planung der energetischen und allgemeinen Sanierung – Stark III- im Erxleben- Haus |
| Hindernisse und Stolpersteine: | Teilweise überalterte/nicht ergonomische Schulmöbel, Räume als „Dritter Pädagoge“? Toilettenausstattung im Erxleben-Haus, Rahmenbedingungen für Lehrkräfte (Kopierer im Lehrerzimmer, Lärmbelästigung durch Baumaßnahmen, Pausenzeiten bei Gebäudewechsel) |



2. Gesundheitskompetenzen

| | |
|--------------------------------|---|
| Positive Entwicklung: | Projekte: Tage der Schulverpflegung, Welt-Aids-Tag, Weltnichtrauchertag, WB Mind Matters, Gesundheitskonferenzen, Schulspeisung, Ernährungsberatung, Schülerfirma Korki, FÖV, Anti-mobbing Projekte, Übergangprojekt 5. Klasse „Cool for school“, Sexualerziehungsprojekt, Erste Hilfe -Schulung im Kollegium |
| Hindernisse und Stolpersteine: | Umgang mit Beanspruchungen und negativen Emotionen, kreatives Problemlösen unterliegt persönlichen Einstellungen sowie Schwankungen. Resilienz im Kollegium ist unterschiedlich ausgeprägt. Neustrukturierung des Kollegiums. Existenz von 2 Schulstandorten mit Entfernung von 2,5 km. |

3. Schulklima

| | |
|--------------------------------|--|
| Positive Entwicklung: | Inhaltsreiches und vielfältiges Angebot z.B. Frühlings- oder Herbstball, Schulchor, Ganztagsprojekte in Kl.-St. 7/8, Schülerfirma Korki, Schulhoffest, Klassenfahrten, Schüleraustausch, Sportfest, JtfO, Sportfest, Tage der Schulverpflegung, Jugend forscht, Vorlesewettbewerb, u.a. für Lernende, Lehrende und Eltern während des gesamten Schuljahres. |
| Hindernisse und Stolpersteine: | Erarbeitung eines neuen Schulprogrammes →Berücksichtigung von veränderten Bedingungen und Verhältnissen. Das „Wohl-Fühl-Klima“ leidet zu bestimmten Zeiten unter dem umfangreichen Arbeitsvolumen/privaten Anforderungen für Lehrende, Lernende und Mitarbeiter. Schulhofsituation, Lärmpegel, Toilettenausstattung im Erleben-Haus, Schwierigkeiten, Hindernisse und Stolpersteine im Schulalltag als Chance für Veränderung/Entwicklung zu betrachten und zu lösen. |

4. Unterricht und Schulleben

| | |
|--------------------------------|---|
| Positive Entwicklung: | Weiterentwicklung des Schulprofils „Ganztagschule“. Suche nach praktikablen eigenen Ideen und Anwendungen für die weitere Einführung und Gestaltung eines offeneren und bewegten Unterrichts sowie Schullebens. z.B.: Arbeit der Steuer-Gruppe und EVA-Gruppe, der Fachschaften, Projektleitern, Schülerrat, Elternrat Kooperation mit Netzwerk „Schulerfolg sichern“ z.B. Übergänge von Grundschule zum Gymnasium gestalten Kompetenzentwicklung in den Schuljahrgängen 5-12 Einführung und Nutzung von Methodenvielfalt im Schulalltag. |
| Hindernisse und Stolpersteine: | Entwicklung des Verständnisses im Kollegium für einen offenen, erfahrungs- und lebensbezogenen sowie fächerübergreifenden /bewegten Unterricht. Krisen –und Konfliktbewältigung und Zeitmanagement bei einigen |



LehrerInnen unausgeglichen.

5. Qualitätsmanagement

| | |
|--------------------------------|--|
| Positive Entwicklung: | Struktur zur Qualitätssicherung wurde weiter gefestigt. Verantwortlichkeiten und Führungsleitlinien wurden konkretisiert. Prozesssteuerung durch Schulleitung, Atmosphäre der Wertschätzung |
| Hindernisse und Stolpersteine: | Langzeiterkrankungen, daraus resultierende hohe Vertretungsquote. Kommunikationsschwierigkeiten im Kollegium. Reflexionsarbeit persönlich und kollegial, Überwachung Ressourcenbedarf und Verfügbarkeit |

Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die Schule ergeben haben)

Sicherung der Nachhaltigkeit/Stabilisierung des Niveaus unserer Selbstbewertung.

Optimierung der Planung und des Ablaufes des Schulalltages, unter den Herausforderungen der energetischen und allgemeinen Sanierung von Juni 2018 – Dezember 2019. Im Fokus der Schüler- Lehrer und Angestelltengesundheit sowie der Auswirkungen auf das Schulklima.

Erarbeitung eines Schulprogrammes/Schulprofils, um die Identifikation und Verantwortungsübernahme Aller zu unterstützen – Arbeit an unserer Schulkultur/am Schulklima-.

Datum 22.06.2018

Unterschrift i.A. Petra Brandt
Qualitätsbeauftragte